

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	7
Nebenberuf: Lebensretter. Erzählt von Emil Schelling. Illustration von F. Butz	8
Photos. Steiner-Heiniger/Hans Baumgartner	13
Antwort auf die Fragen eines beunruhigten Bürgers	18
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	22
«Herr Präsident, Meine Herren!» Eine Auswahl von parlamentarischen Stilblüten, gesammelt von * * *	23
Über Minderwertigkeitsgefühle. Von P. Häberlin. Ordentlicher Professor an der Universität Basel	25
Photos. Binia Bill	27
Herr Legatt hinterlässt seine Karte. Von J. Fletscher. Illustration von H. Laubi	35

Prüfe und wähle!

Die Mahnung gilt erst recht in der Lebensversicherung, die ein Wirtschaftsplanen auf lange Sicht bedeutet und von Ihnen alljährlich erhebliche Aufwendungen verlangt. Nur die den persönlichen Bedürfnissen und Zielen angepasste Versicherung erfüllt ihren Zweck. Lassen Sie sich unsere mannigfaltigen Tarife und Rückvergütungssysteme unverbindlich vorlegen!

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich

Älteste und größte Schweizerische Lebensversicherungsanstalt

	Seite
Küchen-Spiegel	
Belegte Brötchen. Von Fritz Schwarz, Küchenchef	50
Frau und Haushalt	
Mein Gemüsegarten. Ratschläge aus der eigenen Praxis über den An- bau von Gemüse. Von Frau D.	56
Mode	
Sommerjacken - Sommermäntel. Spezialbericht für den «Schweizer- Spiegel». Von Yvonne Rappart. Zeichnungen von Martha Irminger .	62
Küchenkosmetik. Von Margrit Weilenmann	66
Das Megaphon. Zur Wahrheit über Aarburg. Ein lobenswerter Brauch der Stadt Lausanne	69
Die Seite der Leser. Auch ich mache es mit dem Instinkt. . . .	72
Die Abenteuer des Prof. Gütterli. Bilderbogen für Kinder. Von René Guggenheim	75

Das Titelbild stammt von Marcel Vidoudez

Die Schreibmaschine in Ihrem Heim

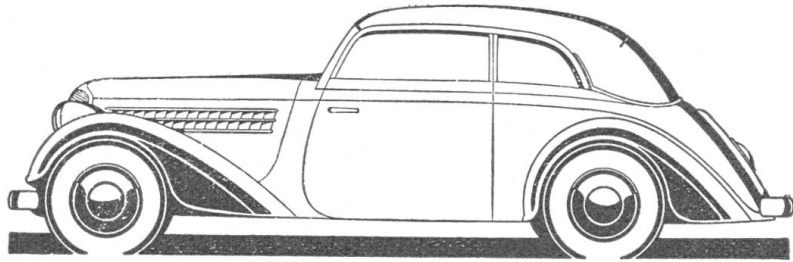


PORTABLE

schon von
Fr. 190.— an

ist heute kein Luxus mehr! Die Klein-Schreibmaschine ist derartig billig geworden, dass es heute jedermann möglich ist, eine REMINGTON-PORTABLE zu kaufen oder zu mieten! Sei es der Vater, der abends noch einige Korrespondenz erledigen möchte, die Hausfrau, die ihre Briefe auf ihr schreibt, die Kinder, die ihre Schulaufsätze, die Übersetzungen auf ihr niederschreiben, der Gelehrte, der Vorträge und Abhandlungen zu Papier bringt — alle und jedermann brauchen die REMINGTON-PORTABLE, in jeder Familie, in jedem Stand ist sie unerlässlich geworden! Und da wir die allergünstigsten Bedingungen gewähren, gebrauchte Maschinen in Rechnung nehmen, bitten wir Sie, unsere unverbindliche Offerte und unsere kostenlose Vorführung zu verlangen.

ANTON WALTISBÜHL & CO.
ZÜRICH · REMINGTON-HAUS
BAHNHOFSTRASSE 46 · TELEFON 36.740



ADLER

ALTER NAME

NEUER ZEITGEIST

Adler-Tradition ist Qualität und Präzision. Adler hat vor Jahren mit der Vorderradantriebs-Konstruktion neue Wege beschritten. In Verbindung mit achsloser Einzelradabfederung und Kastenrahmen, Wegfall der Kardanwelle, wurden die **Trumpf-Modelle** geschaffen.

Aus dieser glücklichen Gesamtkonstruktion entstanden die dem ADLER eigenen, unübertrefflichen Fahreigenschaften und eine Fahr-sicherheit, die nur ein ADLER-Fahrer kennen kann.

In jedem Gelände — Sommer oder Winter — auf Schnee, Eis, anhaltend steilen Bergstrassen — überall ist der ADLER überlegen.

Verlangen Sie die Liste der zahllosen ADLER-Erfolge in grössten Sport- und Dauerkonkurrenzen.

Preise	Junior	5 PS.
ab	Super-Trumpf	8 PS.
Fr. 4650. —	Diplomat	15 PS.

Alle ADLER-Wagen haben vier Vorwärtsgänge, Gebirgsmotoren, Gebirgskühler, erstklassige Carrosserien aller Bauarten, auch pfostenlose Cabriolets mit vier Türen.

Billig im Ankauf
Billig im Betrieb
Billige Steuer
Billige Versicherung

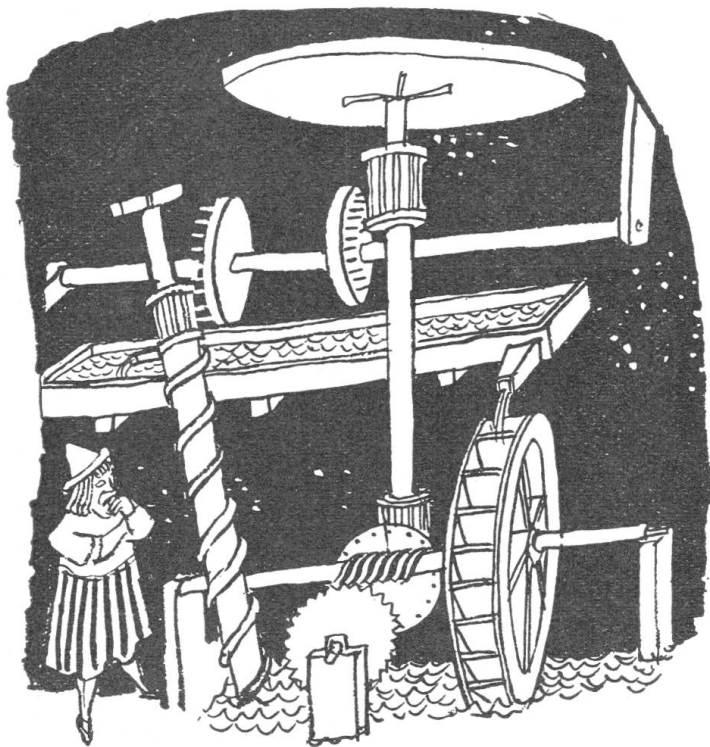
Die ADLER-Werke vergeben laufend namhafte Aufträge an die schweizerische Industrie. Wer ADLER-Automobile kauft, unterstützt weitgehend unsere notleidende Industrie.

Die Wagenimporte aus Deutschland werden via Clearing bezahlt. Das Geld bleibt also praktisch in der Schweiz!

A.-G.

FÜR AUTOMOBILE

BÜRO U. WERKSTÄTTE: PFLANZSCHULSTR. 9, ZÜRICH, TEL. 72.733
AUSSTELLUNG: THEATERSTRASSE 12, BEIM CORSO, TEL. 22.800



DAS PERPETUUM MOBILE

DAS PERPETUUM MOBILE, die Konstruktion einer Maschine, welche, einmal in Bewegung gesetzt, ewig läuft, ist ein unlösbares Problem. Ebenso unmöglich scheint es, die Vorteile des Kleinbetriebes mit jenen des Grossbetriebes zu vereinigen. Der Kleinbetrieb hat im Detailhandel unbestreitbare Vorteile, soweit der Verkauf in Frage kommt. Aber wie soll der Kleinhändler im Einkauf mit den kapitalkräftigen und beziehungsreichen Grossbetrieben in Konkurrenz treten? Für den Lebensmittel-detailhandel wurde dieses scheinbar unlösbare Problem gelöst, und zwar durch die USEGO (Union Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten). Die USEGO ermöglicht den ihr angeschlossenen unabhängigen kleinen Spezereihändlern in Stadt und Land, so günstig einzukaufen, wie irgend ein Grossbetrieb. Sie setzt den kleinen Detaillisten in die Lage, ohne seine Selbständigkeit aufzugeben, mit den durchorganisierten genossenschaftlichen und privaten Grossbetrieben in Preis und Qualität Schritt zu halten und sehr oft sogar tonangebend zu sein.



Gute Ware billig